

Um ein jahrelanges Gerichtsverfahren zu vermeiden und das Buch zu schließen, wird unter Vorbehalt aller Rechte der folgende Vorschlag gemacht,

Es gibt also heute ausstehende Mehrarbeit in einer Gesamthöhe von:

	€ 208.605,=
Sie akzeptieren	€ 63.442,=
	<hr/>
ausstehend	€ 145.163,=

Der entsprechende Betrag von € 145.163,= wird jeweils zur Hälfte übernommen, also € 72.581,=.

Schlusszahlung € 63.442,= plus € 72.581,= macht also € 136.023,= gerundet € 135.000,= Zuzüglich des Inzahlungnahme-Gegenwertes € 285.000,=

Im Falle einer gütlichen Einigung können wir auch gemeinsam überlegen, wie das Projekt so abgerechnet werden kann, dass es für die Werft einigermaßen korrekt und für die Käufer möglicherweise vorteilhaft ist, wenn sie die Mehrwertsteuer für das neue Schiff deklarieren.

Siehe dazu die Musterrechnungen, die dann bei einer gütlichen Einigung möglich sind.

Auch wird bei einer gütlichen Einigung die Übergabe und Nutzung des Schiffes reibungsloser verlaufen, Sie können weitere Segelanweisungen und Erklärungen und Anleitungen zu den technischen Installationen und der richtigen Nutzung erhalten.

Im Vertrauen darauf dass das oben Gesagte ein sehr vernünftiger Vorschlag ist.

Mit freundlichen Grüßen

Kees Cornelissen

Euroship